



Sitzung, 28.04.2021 Protokoll

Öffentliche Sitzung 19:00 – 21:15 Uhr

Teilnehmende	Martin Behringer Svenja Fassbinder Andreas Fox Jörg Hacker Klaus Nissen Heiko Schaak Anne-Dore Uthe Jürgen Voges Jörg Gantzer Sabrina Kaestner Anna Veronika Wendland Stefan Wenzel Dagmar Dehmer (BGE) Patrizia Nanz (Vizepräsidentin, BASE, bis 20:30 Uhr) Jörg Ottmann (BASE) Ingo Bautz (Geschäftsstelle) Petra Borrmann (Geschäftsstelle) Hans Hagedorn (NBG-PZB) Bianca Bendisch (IKU, Moderation) Klemens Lühr (IKU) Gianna Gremler (IKU, Protokoll)
---------------------	---

TOP 1 Begrüßung, Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird beschlossen.
- Hr. Fox begrüßt im Namen der AG-V alle Anwesenden.

TOP 2 Bericht der AG-V

- Schwerpunkt der Arbeit der letzten Wochen sei die Vorbereitung des Programms für den 2. Beratungstermin gewesen. Es werde versucht, sowohl ein Programm für das Fachpublikum anzubieten, als auch informative Programmpunkte für Teilnehmende zu integrieren, die neu im Thema Endlagerung seien.

- Darüber hinaus habe die AG-V die fortlaufenden Themen-AGs und die Workshops zu Ausschlusskriterien und zur Geologischen Abwägung am 17. April vorbereitet und begleitet.
- Fr. Fassbinder weist auf Ankündigungen von BASE und BGE für weitere Jugendformate im Mai hin.

TOP 3 Bericht der Geschäftsstelle

- Am 30. April werde das Registrierungstool für den 2. Beratungstermin vom 10. bis 12. Juni 2021 freigeschaltet. Alle Anwesenden werden gebeten, ihr Umfeld über den Termin zu informieren.
- Die Veranstaltung werde derzeit als hybride Veranstaltung geplant. Das BASE werde voraussichtlich Mitte Mai entscheiden, ob eine begrenzte Präsenzteilnahme in Berlin möglich ist (das Interesse zur Teilnahme in Präsenz/digital werde mit der Anmeldung abgefragt).
- Die Unterlagen der Themen-AGs und Workshops werden fortlaufend veröffentlicht und können auf der [Website der Fachkonferenz](#) abgerufen werden.

TOP 4 Programmwurf zum 2. Beratungstermin

- Das [vorläufige Programm](#) wird vorgestellt. Im Vergleich zur ersten Fachkonferenz sollen weniger Arbeitsgruppen parallel stattfinden, dafür sollen die Arbeitsgruppen in „Themengruppen“ (technisch: Breakout Sessions) aufgeteilt werden.
- Zusätzlich sollen Programmpunkte angeboten werden, die niedrigschwellig seien und ein jüngeres bzw. weniger informiertes Publikum ansprechen sollen.

TOP 5 Themen AGs

- Die letzten Termine der drei fortlaufenden AGs stehen an. Alle Arbeitsgruppen erarbeiten Vorschläge, die in den zweiten Beratungstermin der Fachkonferenz einfließen sollen.

TOP 6 Öffentlichkeitsbeteiligung im Standortauswahlverfahren Prof. Dr. Patrizia Nanz, Vizepräsidentin des BASE

- Prof. Nanz gibt im Rahmen eines [Vortrags](#) einen Überblick zur Theorie der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie zu den formellen und informellen Formaten der Öffentlichkeitsbeteiligung im Standortauswahlverfahren.
- In der anschließenden Diskussion wird von Mitgliedern der Arbeitsgruppe Vorbereitung und anderen Teilnehmenden angemerkt, es gebe eine „Beteiligungslücke“ zwischen der Fachkonferenz Teilgebiete und der Einrichtung der Regionalkonferenzen, die durch ein Nachfolgeformat geschlossen werden müsse.
- Prof. Nanz erläutert, das BASE werde zu den Beratungsergebnissen der Fachkonferenz Teilgebiete für ein Nachfolgeformat Stellung nehmen, sobald diese vorlägen. Entscheidend für die Bewertung müsse die Frage sein, welchen Zweck bzw. Mehrwert ein Beteiligungsformat für das Verfahren erfülle.

TOP 7 (ab ca. 20 Uhr) Austausch mit der interessierten Öffentlichkeit

- Weitere Themen im Austausch mit der interessierten Öffentlichkeit beziehen sich auf den Programmentwurf des 2. Beratungstermins.
- Wann und wo werden neue Erkenntnisse der BGE zugänglich gemacht?
 - Die BGE habe die Arbeitsstände in die Themen-AGs eingebracht und werde diese auch zum 2. Beratungstermin in die Arbeitsgruppen einbringen.
- Was ist das Ziel der Fachkonferenz? Welches Ergebnis soll hergestellt werden? Wo ist der Raum zur Diskussion über das Ergebnis?
 - Ergebnis der Konferenz werde alles das sein, was in der Fachkonferenz zur Sprache komme und eingebracht wird. Zwei Wissenschaftsjournalisten seien zur Aufarbeitung der Dokumente und Wortprotokolle des 1. Beratungstermins engagiert worden. Die Ergebnisübersicht der vorgebrachten Argumente soll vor dem 2. Beratungstermin online verfügbar sein.
 - Die Geschäftsordnung, die die Fachkonferenz auf dem 1. Beratungstermin beschlossen habe, legt Anforderungen an die Ergebnisdokumentation der Fachkonferenz fest.
 - Es sei vorgesehen, dass auf dem zweiten Beratungstermin auch die Frage der Ergebnisdokumentation erörtert werde.
- Es wird erneut vorgeschlagen, dass die Arbeitsgruppen der Wirtsgesteine zusammen diskutiert werden sollten.
 - Die Wirtsgesteine seien auf jeweils unterschiedlichen Ständen in der Erhebung, durch die unterschiedlichen Wissenslagen seien diese schwer zu vergleichen.
 - Die Themen sollen in der Tiefe diskutiert werden, dadurch könnten konkrete Fragen an die BGE herausgearbeitet werden.